

Protokoll Fachschaftsratssitzung 08.10.2025

Sitzungsleitung: Emilia Rosalie Wolz, Rojin Nawroz, Isabella von Engel

Protokollführung: Ilayda Czech

Sitzungsbeginn: 20:01 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

| | |
|--|----|
| 1. Ankündigungen | 1 |
| 2. Genehmigung des Protokolls vom 17.09.2025 | 1 |
| 3. Wahl der Sitzungsleitung | 1 |
| Wahl: | 2 |
| 4. Ersti-AK | 2 |
| Finanzantrag: Beschaffung Verpflegung Ersti-Wochenende | 3 |
| 5. Büro-AK | 8 |
| Finanzantrag: Bindematerialien für das Bindegerät | 8 |
| 6. Sport-AK | 9 |
| 7. Verschiedenes | 9 |
| Beschluss: Bestätigung eines neuen AK-Mitglieds | 10 |

1. Ankündigungen

Es werden nächste Woche die neuen Finanzverantwortlichen in der Sitzung gewählt, die nicht als „öffentliche Sitzung“ im Erstiwochenplan auftaucht.

2. Genehmigung des Protokolls vom 17.09.2025

Das Protokoll der Sitzung vom 17.09.2025 wurde einstimmig genehmigt.

3. Wahl der Sitzungsleitung

Neele und Philipp werden ohne Widerspruch zu Wahlleitern bestimmt.

Für das Amt der Sprecherin des Fachschaftsrats kandidiert Rojin Nawroz.

Ihr hat die Arbeit als Stellvertretung viel Freude bereitet und möchte diese nun als Sprecherin fortführen.

Es werden keine Fragen gestellt.

Für das Amt der stellvertretenden Sprecherin kandidiert Isabella von Engel. Sie beteiligt sich schon länger aktiv in der Fachschaft ist auch die Erst-AK Leitung und möchte nun als Stellvertretung in der Fachschaft wirken.

Es werden keine Fragen gestellt.

Wahl:

Die Wahlen für beide Ämter werden zusammen durchgeführt.

Rojin:

18 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

Rojin Nawroz wird zur Sprecherin der Fachschaft Jura Heidelberg gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Isabella:

18 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

Isabella von Engel wird zur stellvertretenden Sprecherin der Fachschaft Jura Heidelberg gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Die Sitzungsleitung des letzten Semesters kündigt für nächste Woche einen Bericht an.

4. Ersti-AK

Der Ersti-AK berichtet, dass die Planung der verschiedenen Veranstaltungen gut laufen. Für den Fakultätsabend sind die Anfragen an die Personen für das Q&A versendet.

Für die Tutorien wurde die Raumanzahl gekürzt. Es stehen acht Räume zur Verfügung.

Finanzantrag: Beschaffung Verpflegung Ersti-Wochenende

Antragsteller: Wochenende-AK

Antragstext: Hiermit beschließt der Fachschaftsrat Jura, dass ein maximaler Betrag von 5000 EUR für das Ersti-Wochenende im CVJM-Camp Michelstadt zur Verfügung gestellt wird. Dieses findet vom 17.-19.10.2025 statt, mit einer ungefähren Teilnehmerzahl von 120-130 Teilnehmern. Als Eigenbeteiligung wird ein Betrag von 38 € festgesetzt, den jeder Teilnehmer zu zahlen hat. Die Summe der Eigenbeteiligungen beläuft sich voraussichtlich auf 4.674 Euro (Schätzwert). Dazu kommen verschiedene Mittel aus dem Fachschaftshaushalt. 300 Euro sind als genereller Puffer eingeplant.

Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Verpflegung (Essen & Trinken): | 1760 EUR |
| Hausmiete: | 1.588,80 EUR |
| Transportkosten: | 800 EUR |
| Bier: | 560 EUR |
| = max.: 4700,80 EUR | |

Postennr. im Haushaltsplan: 721.220, 750.220, 533.220

Betrag: 5000 €

Antragsbegründung:

Begründung:

Im Rahmen der Ersti-Woche veranstaltet der Fachschaftsrat Jura ein Ersti-Wochenende. An diesem können dieses Jahr etwa 100 Erstis teilnehmen. Abfahrt ist am Freitag und die Rückfahrt erfolgt am Sonntag (3 Tage). Dieses Event dient dazu, dass sich die Erstis untereinander, aber auch die Fachschaftler kennenlernen. Dieses wird ermöglicht durch viele Teambuilding- und Kennenlernspiele. Die Erstis sollen wissen, an wen sie sich wenden können, wenn sie irgendwelche Probleme oder Fragen haben. Im Weiteren soll das Wochenende die Erstis begeistern, sich in der Fachschaft zu engagieren. Die Höhe der Eigenbeteiligungen wurde so gewählt, dass die Kosten für das Wochenende dadurch größtenteils gedeckt sind. Weitere Mittel und ein kleiner Puffer bestehen aus Mitteln aus dem Fachschaftshaushalt (Siehe Postennr.).

Gesamtkalkulation Ersti-Wochenende

Inhalt:

1. Unterkunft
2. Transportkosten
3. Verpflegung+Non-Alkoholisches
4. Bier

1. Unterkunft:

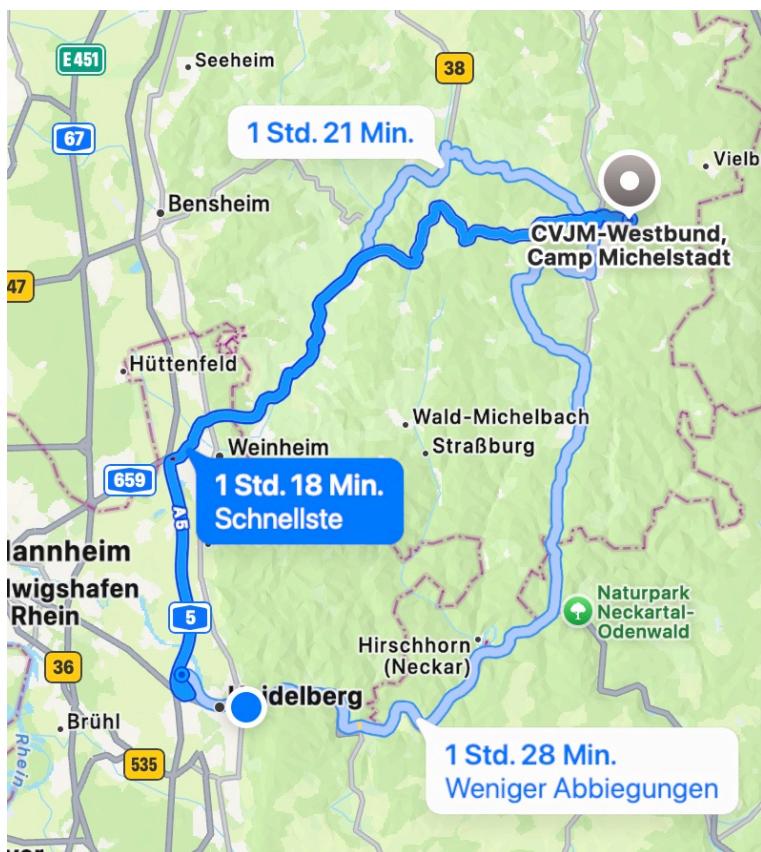
Bei der diesjährigen Unterkunft handelt es sich um das CVJM-Camp Michelstadt, das mit dem Auto etwa 1h 15 min von Heidelberg entfernt ist und zur Not auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann. Die Unterkunft wurde bereits durch den vorherigen Wochenende-AK rechtzeitig angefragt, da es in der Vergangenheit Schwierigkeiten gab, Unterkünfte zu finden. Das Camp weist eine isolierte Lage auf, was die Störung von Anwohnern vermeidet und bietet genügend Platz für die geplante Anzahl an Erstis und Fachschaftlern. Die Mietkosten belaufen sich auf maximal 1.588,80 €.

2. Transportkosten:

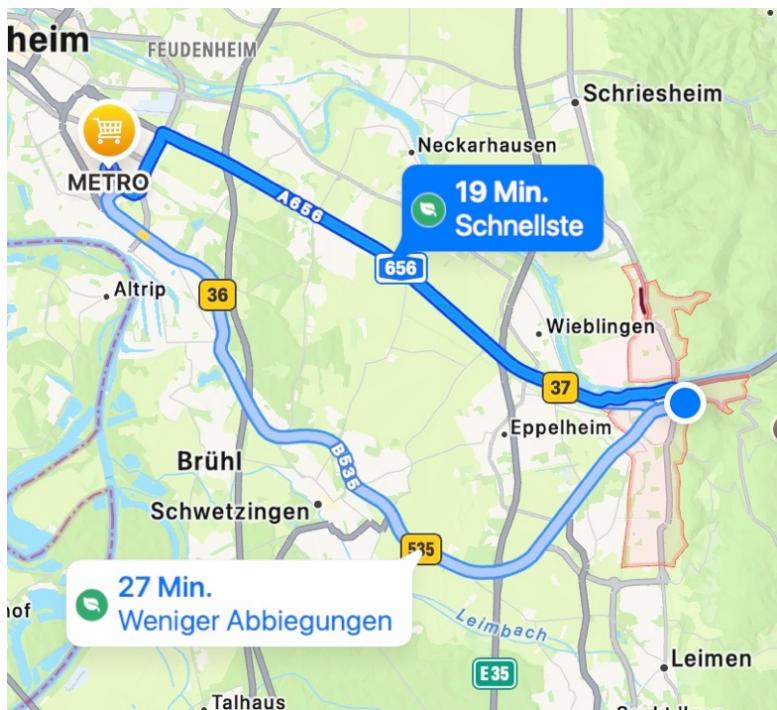
Die Erstis werden auf eigene Kosten mit dem Auto an- und abreisen. Dafür wurden genügend Erstis, die ein Auto zur Verfügung stellen können, ausgewählt. Um Lebensmittel und Flüssignahrung für etwa 123 Leute zu transportieren werden allerdings zwei Transporter benötigt. Dies liegt daran, dass das Bier eigens von uns angeliefert wird, was im Ergebnis billiger war als eine Lieferung durch ein Unternehmen. Der andere Transporter ist verantwortlich für den Verpflegungstransport und -kauf bei der Metro. Logistisch wäre ein Transporter nicht ausreichend, da die Kapazität und das zulässige Gewicht sehr wahrscheinlich überschritten worden wäre.

Strecke:

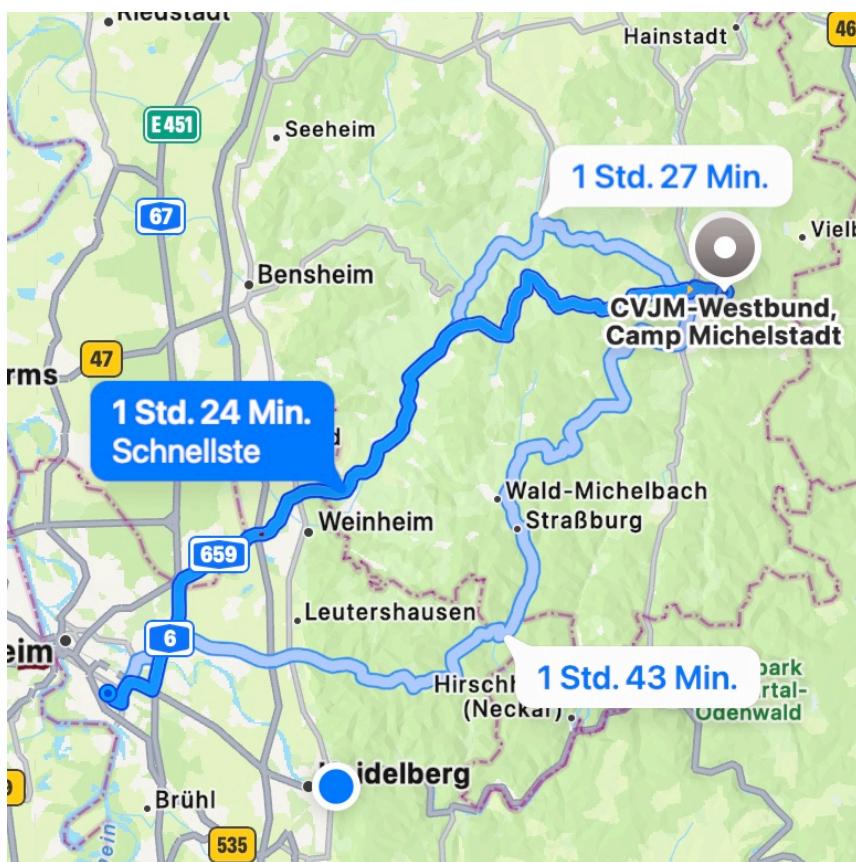
Einer der Transporter wird am Freitag zunächst von einem noch unbekannten Standort zum Metro (Floßwörthstraße 30, 68199 Mannheim) fahren, um die Lebensmittel für das Wochenende zu besorgen (circa 18 km). Danach wird er vom Metro direkt zur Unterkunft (Am Stadion, 64720 Michelstadt) fahren (63 km). Der andere Transporter wird vom noch unbekannten Standort zuerst zu Getränke Fein (Im Sändel 8, 69123 Heidelberg) fahren (circa 5 km) und dann von dort zur Unterkunft fahren (circa 63 km). Am Sonntag werden beide Transporter zurück nach Heidelberg fahren (64 km).



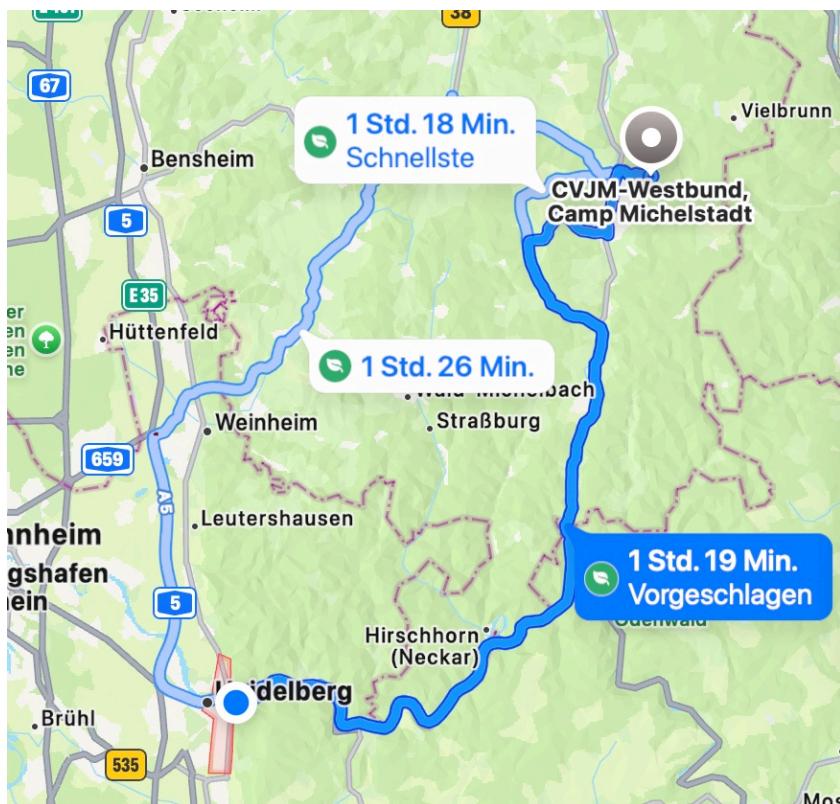
Weg von Getränke Fein zur Unterkunft (circa 63 km)



Fahrt zum Metro (circa 18 km)



Weg vom Metro zur Unterkunft (63 km)



Rückweg von der Unterkunft nach Heidelberg (64 km)

Kosten:

Die beiden Transporter kosten für 3 Tage jeweils 316,01 €, wobei jeweils 300 km Strecke im Preis mitinbegriffen sind. Der erste Transporter fährt etwa 145 km. Der zweite Transporter fährt etwa 132 km. Die Transporter vom Typ Sprinter fahren mit Diesel. Geht man von einem für solche Modelle typischen durchschnittlichen Verbrauch von etwa 14 Litern pro 100km und einem Dieselpreis von circa 1,85 € pro Liter aus, ergeben sich außerdem noch Tankkosten in Höhe von etwa 75 €. Inklusive Puffer für den Treibstoff belaufen sich die Gesamtkosten für den Transport auf 800 €.

3. Verpflegung:

Die Verpflegung fürs Wochenende soll bei Metro eingekauft werden. Ein Plan der Mahlzeiten ist bereits erstellt worden und anhand dessen wurden die Kosten für die Verpflegung grob geschätzt.

Essensplanung

Frühstück für 2 Tage:

= 750 Euro

Abendessen 1. Tag:

Nudeln mit Tomatensoße

= ca. 130 €

Mittagessen 2. Tag: Linsencurry

= 180 Euro

Abendessen 2. Tag: Chili sin/con carne

+ 140 Aufbackbrötchen

= ca. 300 Euro

Insgesamt = ca. 1360 Euro

Dazu wollen wir Softdrinks, Wasser und ähnliches beim Metro einkaufen. Dafür wird eine Summe von etwa **400 Euro** eingeplant. Der Einkauf wird bei Metro durchgeführt, da nur so gewährleistet werden kann, die großen Mengen an Verpflegung und Trinken in einer organisierbaren Weise zu beschaffen. Eventuelle Mehrkosten sind dadurch gerechtfertigt, dass eine anderweitige Organisation schlicht nicht möglich wäre.

4. Bier

Eine Menge von 35 Kästen Wulle-Bier soll bei Getränke Fein in Wieblingen zur Abholung bestellt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf etwa 560 Euro. Diese Kosten sind angesichts der Qualität des Biers, der Bereitstellung auf Kommission und der bereitgestellten Menge gerechtfertigt. Eine anderweitige Organisation wäre auch hier nicht zumutbar. Auf diese Weise ist eine zentrale Abholstelle, bei der das Bier verladen wird, gewährleistet. Im Ergebnis ist dies die beste Möglichkeit, die Versorgung für das Wochenende zu garantieren.

Diskussion: Keine.

Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig angenommen.

5. Büro-AK**Finanzantrag: Bindematerialien für das Bindegerät**

Antragsteller: Büro AK, Jacob Schupp

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt Finanzmittel iHv 30 € für Bindematerialien zur Verfügung zu stellen.

Postennr. im Haushaltsplan: 511.0220

Betrag: 35 €

Antragsbegründung:

Um das neue Bindegerät nutzen zu können, werden zusätzlich passende Bindematerialien benötigt. Binderücken und Deckblätter können aus den umfassenden Vorräten der zentralen VS bezogen werden. Es werden lediglich Rückseiten benötigt. Diese können sowohl über OfficeMix als auch über Amazon zu einem ähnlichen Preis bestellt werden. Da bei OfficeMix jedoch zusätzliche Versandkosten anfallen würden, soll die Bestellung nach Möglichkeit über Amazon erfolgen.

Konkret soll folgendes Produkt zweimal bestellt werden:

https://www.amazon.de/Fellowes-Präsentationsdeckblatt-Delta-Lederstruktur-schwarz/dp/B001J8BGG0/ref=sr_1_1?mk_de_DE=AMAZON&qid=1OVFJQ1UOE SK0&dib=eyJ2ljoMSJ9.CTm_tHv9fr69HsTHKa_cP3IdFXiSnmz6ebHA4o8rlTeotlw42 EwOlixa3RixrLyMOF0Axs7tDla380CIBS1839PVa1_Ure0Ap51dpEzIRdLO7xkzibXOu toZGWpkYDMw_fXDuOh5hZ0E2KTAsPCLrXf5WykQg7lqFuYpKeQHs8bYkpxK9dO1 2ZftRsakqzRXPo7uZQiePG7w9UPqkv7gAekCBODfPbMrTP9P9IhIU7Nuf3MUPKGA K08IJ3b8qt_Wq_ENSGx--A7ndcKxqnHh8fhIOHSXvlubJ2N9fLNRo-8.EaS3Q-zdB- UF8P0kRDO0-velMeVjfCB1S5HCtH_Kb0k&dib_tag=se&keywords=fellowes%2Bdeckblätter%2Bsc hwarz&qid=1759318287&s=officeproduct&sprefix=fellowes%2Bdeckblätter%2Bscha rz%2Coffice-products%2C195&sr=1-1&th=1

Der Bedarf an Bindematerial ergibt sich aus einer Aktion des FSR: Die Hausarbeiten der Studierenden des Fachs werden kostenlos gebunden. Dieses Pilotprojekt (in der jüngeren Vergangenheit des FSR) soll insbesondere die Aufmerksamkeit auf die Arbeit und Angebote des FSR lenken und die Studierenden kurz vor der stressigen Endphase der Hausarbeiten entlasten. Durch die Möglichkeit, die Arbeiten kurzfristig vor Ort binden zu lassen, wird zudem eine fristgerechte Abgabe erleichtert.

Es entstehen durch diesen Antrag vrs1 kosten von 12 ct pro Studierendem, von einer übermäßigen Individualförderung ist hierdurch nicht auszugehen.

Diskussion: keine

Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig angenommen

6. Sport-AK

Nicht anwesend.

7. Verschiedenes

Anfrage RNZ:

Die RNZ will ein Artikel über Wohnen schreiben und ist auf unserer Website auf die Thematik Notlager gestoßen. Sie haben über Insta angefragt, ob diese noch angeboten werden und wollen darüber berichten.

Die Angaben auf der Website sind veraltet und die ganze Rubrik soll erneuert werden. Dies wird an die RNZ weitergegeben und an das Studentenwerk verwiesen.

Protokoll-AK:

Protokoll-AK lässt berichten, dass unbedingt Leute in den AK eintreten sollen. Umso mehr Mitglieder drin sind, desto wenige Protokolle muss eine einzelne Person schreiben.

Beschluss: Bestätigung eines neuen AK-Mitglieds

Beschlussstext: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt Ilayda Czech als Mitglied in den Protokoll-AK zu wählen

Diskussion: Keine

Ergebnis der Abstimmung: Ilayda Czech wird einstimmig in den Protokoll-AK gewählt.

Awareness Team:

Das Awareness Team sucht, aufgrund eines Auslandsaufenthalts eine zweite Leitung.

Stellenausschreibung:

Die Sitzungsleitung hat eine Stellenausschreibung zugesendet bekommen. Bei Interesse solle man sich bei dieser melden.

Sitzungsende: 20:25 Uhr

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom

Sprecherin und stellvertretende Sprecherin